

GESCHÄFTSBERICHT 2021



Landesverband
SOZIOKULTUR
Sachsen

INHALTSVERZEICHNIS

LANDESVERBAND SOZIOKULTUR SACHSEN

Der Landesverband	5
Aufgabenfelder & Serviceangebot	6
Organe & Gremien	7
Mitglieder	8
Organigramm	9
Geschäftsstelle	10
Das Jahr 2021	14
Veranstaltungen & Aktionen	18
Kooperationen	24

**SERVICE STELLE INKLUSION IM KULTURBEREICH**

Die Servicestelle	27
Qualifizierung	28
Beratungen	30
Prozessbegleitung	32
Empowerment	32
Information	34

**SERVICE STELLE KULTUR MACHT STARK SACHSEN**

Die Servicestelle	36
Finanzen	36
Beratung	36
Veranstaltungen	37
Öffentlichkeitsarbeit	38
Weiterentwicklung	39

**SERVICE STELLE FREIE SZENE SACHSEN**

Die Servicestelle	42
Themen 2021	45
Beraten.Vernetzen.Gestalten	46
Veranstaltungen 2021	48
Netzwerke	50

DER LANDESVERBAND SOZIOKULTUR SACHSEN



DER LANDESVERBAND

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. ist der Dachverband für soziokulturelle Einrichtungen und Initiativen im Freistaat Sachsen. Unter seinem Dach sind zahlreiche Zentren und Projekte vereint. Der Verband betreibt mit seiner Geschäftsstelle in Dresden Interessenvertretung und Weiterentwicklung für die soziokulturelle Praxis in Sachsen. Adäquat der ressortübergreifenden soziokulturellen Praxis agiert der Verband an den Schnittstellen von Kultur, Bildung, Jugend, Soziales und Inklusion.

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. steht gemeinsam mit der soziokulturellen Praxis in Sachsen für eine starke kulturelle Infrastruktur und eine bürgernahe Kulturarbeit.

Der Landesverband agiert als

Mitglieder-
und
Fachverband

zivilgesell-
schaftlicher
Akteur

<https://soziokultur-sachsen.de/der-verband>

Startseite Der Verband
#impfenhilft CORONA & K

SCHON GEWUSST?

NEWS•

Mit Ku

ENM
NMITKU
ITKULTU
TKULTURAR
KULTURARBEIT
LTURARBEITGE
URARBEITGEMEIN
ARBEITGEMEINWES
BEITGEMEINWESENC
GEMEINWESENGEST
INWESENGESTALT
SENGESTALTENM
STALTENMIT

AUFGABENFELDER & SERVICEANGEBOT

- **VERTRETUNG**

kulturpolitische Vertretung für 67 Mitglieder in Sachsen

- **MITWIRKUNG**

in allen Facharbeitsgruppen Soziokultur in Sachsen sowie vielen weiteren landes- und bundesweiten Gremien

- **BERATUNG**

zu strukturellen, finanz- und förderrechtlichen, kulturpolitischen sowie fachspezifischen Fragen, Organisationsentwicklung und Prozessbegleitung

- **INFORMATION & QUALIFIZIERUNG**

monatlicher Mitglieder-Infobrief & Newsletter;
Vermittlung von Weiterbildungsangeboten;
Moderationen und Inhouseseminare



ORGANE & GREMIEN

- **MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN**

zweimal im Jahr stattfindend (Frühjahr/ Herbst)

- **VORSTAND**

für zwei Jahre von den Mitgliedern gewählt;
Torsten Wiegel (Steinhaus e.V. // Bautzen) – Vorsitz;
digitale Vorstandssitzungen 2021; zweitägige Vorstandsklausur

🔗 <https://soziokultur-sachsen.de/der-vorstand>

- **REVISOR:INNEN**

für zwei Jahre von den Mitgliedern gewählt; Oliver Reiner (Soziokulturelles Zentrum "Die VILLA" // Leipzig) und Carsten Vogel (Bürgerhaus City e.V. // Chemnitz)

- **FACHBEIRAT**

inhaltliche, fachlich und wissenschaftlichen Begleitung

🔗 <https://soziokultur-sachsen.de/fachbeirat>

>> Prof. Dr. Wolfgang Geierhos
(Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften)

>> Prof. Dr. Dieter Haselbach
(apl. Professor für Soziologie Universität Marburg; Integrated Consulting Group)

>> Prof. Dr. Lothar Stock
(Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur)



MITGLIEDER

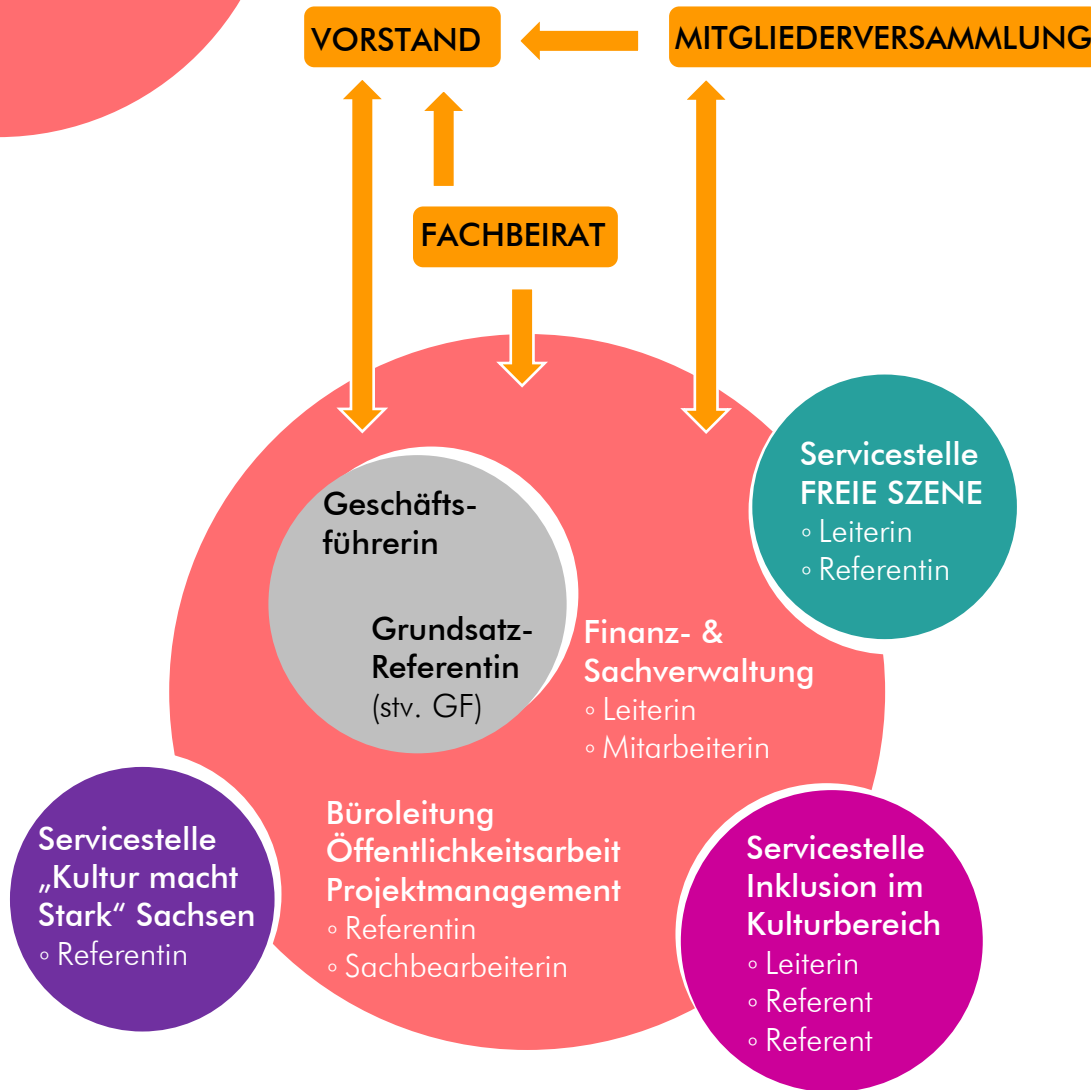
Gesamtanzahl **MITGLIEDER: 67**

<https://soziokultur-sachsen.de/mitglieder-soziokultur>

- 51 ordentliche Mitglieder
- 16 assoziierte Mitglieder (davon 5 Fördermitglieder)



ORGANIGRAMM



ZUWENDUNGSGEBER

- Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
- Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
- Bundesministerium für Bildung und Forschung

GESCHÄFTSSTELLE



GESCHÄFTSFÜHRERIN

Anne Pallas

pallas@soziokultur-sachsen.de

0351 – 802 17 64

- Repräsentation und Interessenvertretung
- Planung der Verbandsarbeit
- Mitwirkung in Gremien auf Landes- und Bundesebene



GRUNDSATZ-REFERENTIN

STV. GESCHÄFTSFÜHRERIN

Andrea Gaede

gaede@soziokultur-sachsen.de

0351 – 802 17 64

- außerschulische Bildung mit Schwerpunkt Jugend(kultur)arbeit
- Gemeinwesenarbeit, Demografie und bürgerschaftliches Engagement
- Mitwirkung in Gremien auf Landesebene



REFERENTIN
Projekt- & Öffentlichkeits-
arbeit / Büroleitung



Kathrin Weigel

weigel@soziokultur-sachsen.de
0351 – 802 17 66

SACHBEARBEITERIN
Projektmanagement & Öffentlichkeitsarbeit



Franziska Pietschmann

pietschmann@soziokultur-sachsen.de
0351 – 802 17 66



LEITERIN
Finanz- & Sach-
verwaltung



Marion Oehmigen

oehmigen@soziokultur-sachsen.de
0351 – 804 59 53

MITARBEITERIN
Finanz- & Sach-
verwaltung



Angela Erleben

erleben@soziokultur-sachsen.de
0351 – 804 59 53





Servicestelle Inklusion im Kulturbereich

LEITERIN

der Servicestelle

Johanna von der Waydbrink

waydbrink@soziokultur-sachsen.de

0351 – 802 17 69



REFERENT

Matthias Franke

franke@soziokultur-sachsen.de

0351 – 802 17 69



REFERENT

Dirk Sorge

sorge@soziokultur-sachsen.de

0351 – 802 17 69



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

REFERENTIN

Christine Müller

müller@soziokultur-sachsen.de

0351 – 802 17 65



Servicestelle **FREIE SZENE**

LEITERIN

(ab 15.03.2021)

Heike Zadow

zadow@soziokultur-sachsen.de

0351 – 802 17 68



LEITER

(bis 12.03.2021)

Helge-Björn Meyer



REFERENTIN

Projektmanagement & Öffentlichkeitsarbeit

Sinah Hoffmann

hoffmann@soziokultur-sachsen.de

0351 – 802 17 68



DAS JAHR 2021

Pandemie Jahr II

Härtefälle, Verordnungen, Hygienekonzepte und „Rauskommen“

#impfen hilft

Kampagne für eine lebendige Kultur und mehr Miteinander

KUBILARI

Kulturelle Bildung und Transformationsprozesse

Kontrovers Vor Ort und Ich bin wählerisch

Kooperationen für Politische Bildung

Kultur.Lebt.Demokratie

Gute Ideen für Kulturelle Bildung und Zusammenhalt

Spiel.Platz

Digitales Zukunftslabor für Freie Szene und Soziokultur

Gemeinwesenarbeit

Orte für Demokratie, Kultur und Sozialen Zusammenhalt

Medienkompetenz

Kulturelle Formate für Vermittlung und Befassung

DAS JAHR 2021

Das Jahr 2021 begann wie das Jahr 2020 endete: mit einem Lockdown – verbundenen mit allen bekannten Folgen für Kinder, Jugendliche, Eltern, Arbeitgeber:innen, Kultur und Sozialleben. Der immer wieder rasante Anstieg an Corona-Infektionen und der Schutz vulnerabler Gruppen machte einen Stillstand in vielen gesellschaftlichen Bereichen unausweichlich. Öffnungen wurden bis zum Sommer nur sukzessive vorgenommen, das „Rauskommen“ aus dem Lockdown gestaltete sich vor allem für die Kulturlandschaft äußerst schwierig.

Die Soziokultur in Sachsen stand weiterhin für Infektionsschutz, Vernunft und Solidarität. Mitgliedszentren stellten ihre Infrastruktur für Testzwecke zur Verfügung, beteiligten sich an Aufklärungskampagnen, entwickelte alternative Angebote, passten Hygiene- und Raumkonzepte an und entwickelten Öffnungsszenarien für Kultur- und Jugendarbeit zwischen 2G, 3G, Inzidenzen, Altersgruppen und Verordnungskategorien.

Am Ende des Jahres lässt sich konstatieren, dass es die Soziokultur in Sachsen mit zum Teil hart errungenen Hilfgeldern, gesetzlichen Erleichterungen und einem unterstützenden Stammespublikum gut durch das zweite Krisenjahr geschafft hat.

Zur Wahrheit gehören aber auch erschöpfte Teams, Diskussionen mit Nutzer:innen über Sinn und Unsinn von Maßnahmen, zunehmend undurchdringlichere und zeitraubende Regelwerke und daraus folgend permanente Lobbyarbeit für die Berücksichtigung der Belange multifunktionaler Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft.

Wenn möglichst viele es schaffen, doch noch aus der Krise zu lernen, dann haben sich alle Mühen gelohnt.

Soziokultur steht als Anker im Gemeinwesen auf (planungs)sicherem und verlässlichem Fundament.



Soziokulturelle Zentren haben auch in dieser Zeit Angebote unterbreitet und den Zusammenhalt gefördert.

Electric Cinema - Mit dem E-Auto Woche für Woche unterwegs, um Filme an freie Häuserwände in allen Stadtteilen Leipzigs zu projizieren (*Schaubühne Lindenfels, Leipzig*)

🔗 <https://www.schaubuehne.com/spielplan/electric-cinema>

Kunstaussstellungen im Schaukasten und Kulturelle Überbrückungshilfe auf hauseigenem Youtube-Kanal (*Kulturfabrik e. V., Hoyerswerda*)

🔗 <https://www.youtube.com/user/kufahoyerswerda/videos>

Mobile Märchentage, Wandernde Tagebücher in Briefkästen und Philosophische Telefongespräche (*Putzatinhaus e. V., Dresden*)

🔗 <https://www.youtube.com/playlist?list=PLqTmFbdEVv7y-nHTRAXDQr-Xu4h39uVSK>

Um die Welt in fünf Geschichten und Kinder-Wettbewerb um die besten Grusel-Wusel-Geschichten (*Budde-Haus e. V., Leipzig*) 🔗 <https://www.budde-haus.de/grusel-wusel-geschichten-wettbewerb-2021/>

Hackathon, um Strukturwandel in der Lausitz greifbar zu machen - Kollaborative Soft- und Hardwareentwicklungsveranstaltung und Vernetzung (*Second Attempt e. V., Görlitz*)

🔗 <https://www.rabryka.eu/news/detail/27-Die-Digitalisierung-ist-wohl-das-Buzzword-des-Jahres-auch-bei-uns-wird-viel-passieren>

Online-Ideenkneipe als Plattform für Vernetzung und Projektentwicklung mit erfrischenden Getränken und netten Menschen (*Pöge Haus e. V., Leipzig*) 🔗 https://www.pöge-haus.de/de/pec-events/online-ideenkneipe/?last_page_project=0&last_page_projectID=9

Podcastreihe „Wir digital“ – Wie Delitzscher und Region mit den Herausforderungen der Pandemie umgehen (*Mittendrin e. V., Delitzsch*)

🔗 <https://www.mittendrin-skz.de/seite/451012/podcast.html>

Erklärvideo zum Impfen – für Aufklärung und differenzierte Meinungsbildung (*Orla e. V., Wachau*)



Im Fokus der Aktivitäten der Geschäftsstelle standen die Mitglieder. Handlungsleitend waren die Themen „Soziokultur als Gesellschaftsgestalter stärken“ sowie „Zusammenhalt und Begegnung mit Kultur ermöglichen“. Daraus entstanden verschiedene Formate:

- **Digitaler Mitgliederschnack und Werkstattgespräche – Jeden Monat wieder!**
regelmäßige Onlineformate für Mitglieder als Halt gebende Austausch- und Informationsplattformen
- **Lobbyarbeit Von Welle zu Welle... für Kultur- und Jugendarbeit in Pandemiezeiten**
permanenter Austausch mit Ministerien sowie sächsischer Kultur- und Jugendpolitik; mit der IG Landeskulturverbände und dem Forum Jugendarbeit setzte sich der Verband für eine pandemiekonforme Öffnung von Kultur- und Jugendarbeit ein; Teilnahme am „Runden Tisch zu Maßnahmen der Staatsregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie“
- **Information und Interpretation**
Interpretationshilfen und praktische Tipps sowie Handreichungen



VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN

Das Verbandsjahr 2021 war stark von der Befassung mit „Kultur in Pandemiezeiten“ geprägt, hielt aber darüber hinaus durchaus auch andere Projekte und Aktionsfelder bereit, die Weiterentwicklung, Selbstverständnis und Rolle der Soziokultur in der sächsischen Gesellschaft künftig beeinflussen werden. Die erfolgreich geführten Veranstaltungen zum Doppelhaushalt gaben den notwendigen finanziellen Rahmen.

Im Sommer ereignete sich in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz eine **Hochwasserkatastrophe**. Die sächsische Soziokultur reagierte mit Spendenaufrufen und eigenen Spenden.

Anlässlich der Bundestagswahlen wurde die verbandseigene **Kampagne »KULTUR wählt DEMOKRATIE«** und die bewährte Kooperation mit dem Jugenddemokratieprojekt „Ich bin wählerisch“ der Aktion Zivilcourage reaktiviert.

Der sächsische **Preis für Kulturelle Bildung »Kultur.LEBT.Demokratie«** wurde zum drittem Mal ausgeschrieben und würdigte wegweisende Projekte.

Mit dem **Kooperationsfachtag »Spiel.Platz«** bewegten sich der Landesverband und die Servicestelle Freie Szene zum ersten Mal auf einem gamebasierten Konferenztool und experimentierten mit Avatar-Dialogen im virtuellen Raum.

Soziokulturelle Zentren erweiterten ihre Betätigungsfelder in der **Medienbildung**, ermöglicht durch die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM).

Das Förderprogramm **„Orte des Gemeinwesens“** stärkte die Bedeutung gemeinwesenorientierter Kulturarbeit und unterstützte die Weiterentwicklung soziokultureller Praxis.

Fasst man alle Entwicklungen, neue Programme und Themen unter dem Ausruf „Trotz(t) Corona“ zusammen, so keimt die Hoffnung, dass gesellschaftliche Herausforderungen mit der Kraft von Kunst und Kultur progressiv angegangen werden können und Chancen zur Veränderung bestehen.

Kampagne #impfenhilft

Ein Appell an die Verantwortung: MITEINANDER und FÜREINANDER die Pandemie bezwingen.

Im Sommer 2021 startete der Verband eine Kampagne zum Thema Impfen. Der Slogan „Das Gemeinwohl ist unser Antrieb.... Impfen hilft“ versinnbildlicht die Motivation, welche Anlass für die Initiierung der Kampagne war.

<https://soziokultur-sachsen.de/kampagne-impfenhilft>

Das Kampagnenmaterial zu #impfenhilft steht weiterhin als digitales Paket auf der Website des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. kosten- und lizenzfrei zur freien Verfügung.



Die Einsicht, dass jede Impfentscheidung zwar eine individuelle ist, aber als persönliche Entscheidung Auswirkungen auf andere Menschen hat, ist maßgeblich für unsere Zukunft: Denn Klimakrise und aktuell der Ukrainekrieg sind – wenn überhaupt – nur durch gemeinsames und solidarisches Agieren zu bewältigen.





Fachtag: SPIEL.PLATZ

Weitere Informationen zur Kooperationsveranstaltung zwischen der Servicestelle FREIE SZENE und dem Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. sind auf Seite 45 zusammengefasst.

Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung Kultur.LEBT.Demokratie

- Aus 60 Einreichungen wurden fünf Projekte gewürdigt, die in kleinstädtischen und ländlichen Räumen Sachsens wirken.
- Schirmherrin des Preises war die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch

Hauptpreise (je 2.500 €)

- Kulturbahnhof Leisnig e. V. (Leisnig)
- Mobile Jugendarbeit und Soziokultur (Weißwasser)
- Phase IV e. V. (Dresden)

Sonderpreise (je 500 €)

- Natur- und Umweltzirkus NAUMZI (Großpösna)
- Netzwerk für Demokratische Kultur (Wurzen)



Mit Kultur das Gemeinwesen stärken VERBUND GEMEINWESENZENTREN

Seit 2019 arbeiten die Sächsischen Dachverbände für Soziokultur, Mehrgenerationenhäuser und Volkshochschulen gemeinsam mit der Hochschule Mittweida, Fakultät Soziale Arbeit, zum Thema **Gemeinwesenzentren** und **Dritte Orte** eng zusammen.

FACHBEIRAT:

Die Grundsatzreferentin des Landesverbands wurde 2021 als Fachexpertin in den Fachbeirat für das Programm „Soziale Orte“ berufen. Der Beirat hat beratende Funktion für die Auswahl von Projektförderanträgen.

FACHBEITRAG:

Für die Initiative *TRAFO - Modelle für Kultur im Wandel* wurde ein Artikel verfasst, der sich mit der Rolle von Gemeinwesenarbeit angesichts aktueller Herausforderungen auseinandersetzt.



„Wenn soziale Strukturen wie die Familie, Kirchen und Vereine weniger verlässlich werden, gewinnen Gemeinwesenzentren an Bedeutung.“

(aus „Über die Idee von Gemeinwesenzentren“,
Verfasser: Prof. Dr. Stephan Beetz | Andrea Gaede)

🔗 https://www.trafo-programm.de/1988_themen/2744_begegnungsorte/2780_uber-die-idee-von-gemeinwesenzentren

MEDIENBILDUNG & SOZIOKULTUR

Soziokultur etabliert sich seit Jahren in der Medienbildung und erprobt immer neue Handlungsfelder, zum Beispiel mit Lokallaboren für digitale Innovation, um jungen Menschen in strukturschwachen Regionen dauerhaft Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen. Da Erwachsene bislang kaum mit Angeboten für eine kritische Reflektion von Medieninhalten erreicht wurden, liegt der Schwerpunkt in der Medienbildung auf dieser Zielgruppe.



Schwerpunkt Medienbildung für Erwachsene Zusammenarbeit mit der SLM

Durch eine neu ausgerichtete Förderpolitik der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) wurde 2021 ein wichtiger Grundstein zum weiteren Ausbau der Medienkompetenzförderung für Erwachsene gelegt. Die SLM unterstützt mehrjährige Projekte, die in einem kooperativen Verbund kritisch-konstruktive Medienreflektion für Erwachsene innerhalb regionaler Wirkungskreise befördern.

Folgende soziokulturelle Zentren agieren als Partner für Medienbildung in 15 regionalen Wirkungskreisen:

- Treibhaus Döbeln e.V. für die Regionen Döbeln, Oschatz, Riesa
- Medienkulturzentrum Dresden e.V. für die Region Dresden

Im Verbund als Mediennetzwerk Lausitz agieren:

- Steinhaus e.V. für die Regionen Bautzen, Kamenz, Radeberg
- Second Attempt e.V. für die Regionen Görlitz, Löbau, Zittau
- Kulturfabrik Hoyerswerda e.V. für die Regionen Hoyerswerda, Niesky, Weißwasser

<https://www.slm-online.de/medienkompetenz-medienuorientierung/medienkompetenzfoerderung/wirkungskreisfoerderung/>



KOOPERATIONEN



„Ich bin wählerisch“ mit der Aktion Zivilcourage e. V.

Das Projekt ["Ich bin wählerisch!"](#) ist ein Bildungsprojekt von jungen Menschen für junge Menschen. Ursprünglich als Format zu Landtags-, Bundestags und Europawahlen entwickelt, beschäftigt es sich auch mit relevanten Themen, wie Hassrede, FakeNews und dem Grundgesetz. Der Landesverband informierte und akquirierte Teilnehmer:innen für das Projekt 2021 über seine Netzwerke.

„Kontrovers vor Ort“ mit der Landeszentrale für politische Bildung

Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) führt die Veranstaltungsreihe [Kontrovers vor Ort](#) durch. Angeboten werden Vorträge und Diskussionsimpulse zu aktuellen gesellschafts-politischen Themen bspw. zu Medien und Demokratie, Politik und Sport, Debattenkultur, Heimat, Wut und Trauma sowie Filmvorführungen.

Der Landesverband ist seit 2 Jahren Kooperationspartner. Partizipiert an dieser Kooperation haben bisher folgende Verbandsmitglieder: Jugend-, Kultur- und Umweltzentrum e.V. - Soziokulturelles Zentrum E-Werk Oschatz // Förderverein Putzjatinhaus e.V. (Dresden) // Mobile Jugendarbeit und Soziokultur e.V. – TELUX (Weißwasser) // Second Attempt e.V. - Rabryka (Görlitz) // Johannstädter Kulturtreff e.V. (Dresden) // Kulturfabrik Hoyerswerda e.V. // kulturinitiative zwenkau e.V. - KulturKino (Zwenkau) // Hole of Fame e.V. (Dresden) // Jugend- & Kulturzentrum Alte Brauerei Annaberg e.V. (Annaberg-Buchholz)



The logo for sUPpress features the text 'sUP' in a bold, black, sans-serif font above the word 'press' in a bold, purple, sans-serif font. The text is enclosed within a white circle that is partially framed by a large, orange, curved shape on the left side of the page.

**sUP
press**

Medienkompetenz für
Engagement und Selbstwirksamkeit

sUPpress – Medienkompetenz für Selbstwirksamkeit mit dem Archiv der Jugendkulturen

Seit September 2020 arbeitet "sUPpress - Medienkompetenz für Engagement und Selbstwirksamkeit" in einem langzeitpädagogischen Programm mit Journalist:innen, Jugendszenen-gänger:innen, politischen und kulturellen Bildner:innen und Medienpädago:innen an Schulen mit Jugendlichen zu Medien, Demokratie, (Selbst)repräsentationen, Emotionen, Identitäten, Hate Speech, Verschwörungsphantasien und Fake News im Kontext von Jugendkulturen. Über die Netzwerke des Landesverbands Soziokultur Sachsen e.V. konnte das SRH-Bildung GmbH als Projektpartner gewonnen werden.

KUBILARI – Forschungsprojekt

im Verbund mit der Hochschule Mittweida

*Der Beitrag Kultureller Bildung für gesellschaftliche Umbrüche
und regionale Identitäten in ländlichen Gesellschaften“ /
Laufzeit 2019 - 2022 / Lausitz und Erzgebirge*

🔗 <https://www.sw.hs-mittweida.de/forschung/forschungsprojekte/bmbf-verbundprojekt-kulturelle-bildung-und-laendliche-entwicklung-kubilari/>

Untersuchungsgegenstand sind ländliche Bildungsräume und in diesen wiederum Projekte und Aktivitäten aus Soziokultur, Volkshochschulen und Bildender Kunst.

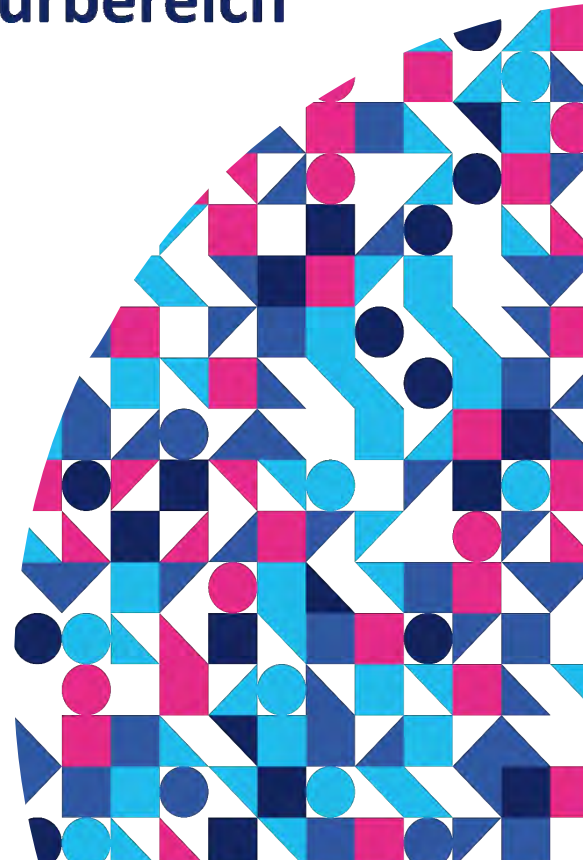
Im Jahr 2021 wurden die Feldforschungen abgeschlossen.

Der Sächsische Volkshochschulverband e.V. und der Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. liefern als Praxispartner für das Projekt Kontakte, Netzwerke, leisten den Theorie-Praxis-Transfer und begleiten die Auswertung der Forschungsergebnisse





Servicestelle Inklusion im Kulturbereich



DIE SERVICESTELLE AUF EINEN BLICK



ZIELE

- Verbesserung der Barrierefreiheit von Kultureinrichtungen, Kulturangeboten und Kulturgütern in Sachsen
- Verbesserung der Teilhabe und Repräsentanz von Künstler:innen und Kulturschaffenden mit Behinderung im sächsischen Kulturbereich



ZIELGRUPPEN

- Vertreter:innen von Kultureinrichtungen
- Vertreter:innen von Kulturverwaltung und Kulturpolitik
- Künstler:innen und Kulturschaffende mit Behinderung



ANGEBOTE

- Qualifizierung
- Beratung
- Prozessbegleitung
- Empowerment
- Information
- Lobbyarbeit

**Wer Inklusion will,
sucht Wege...**



QUALI- FIZIERUNG

Inklusion ist eine organisationsübergreifende Aufgabe. Alle Abteilungen eines Kulturbetriebes sind eingebunden, egal ob Öffentlichkeitsarbeit, Leitung oder Besucher:innenservice. Qualifizierte Mitarbeiter:innen sind dafür eine wesentliche Voraussetzung.



Die Servicestelle bietet dazu jedes Jahr Weiterbildungen an. Diese vermitteln einerseits Grundlagenwissen zur Umsetzung einer inklusiven Kulturarbeit und setzen sich andererseits mit spezifischen Fragen der Barrierefreiheit auseinander.



Abbildung: Funktion der Teilnehmenden in Weiterbildungen

Weiterbildungen 2021

Termin	Titel
11.03.2021	Barrierefreies Web
15.04.2021	Expert:innen in eigener Sache
20.05.2021	Kulturelle Teilhabe im Alter
22.06.2021	Unterstützungsleistungen für Kulturschaffende mit Behinderung
07.07.2021	Inklusive Praxis im Museum. Zugänglichkeit und Besucherorientierung
14.07.2021	Inklusive Praxis im Museum. Präsentieren und Vermitteln
15.07.2021	Ansprechpartner und Kontakte finden – Netzwerke, Multiplikator:innen und Akteur:innen in Sachsen
09.09.2021	Bauliche Barrierefreiheit
09.11.2021	Schritt für Schritt zum inklusiven Kulturbetrieb
15.11.2021	Barrierefreies Web
16.11.2021	Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsplanung
24.11.2021	Antidiskriminierungsberatung in Sachsen
09.12.2021	Design für Alle
verschoben	Inklusive Öffentlichkeitsarbeit (Narrative über Behinderung) <i>aufgrund geringer Anmeldungen verschoben auf 2022</i>
verschoben	Netzwerktreffen <i>aufgrund von Kontaktbeschränkungen verschoben auf 2022</i>



BERATUNGEN

Die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich berät **Kultureinrichtungen** und **Kulturverwaltungen** zu individuellen Fragestellungen und gibt ihre Expertise weiter.

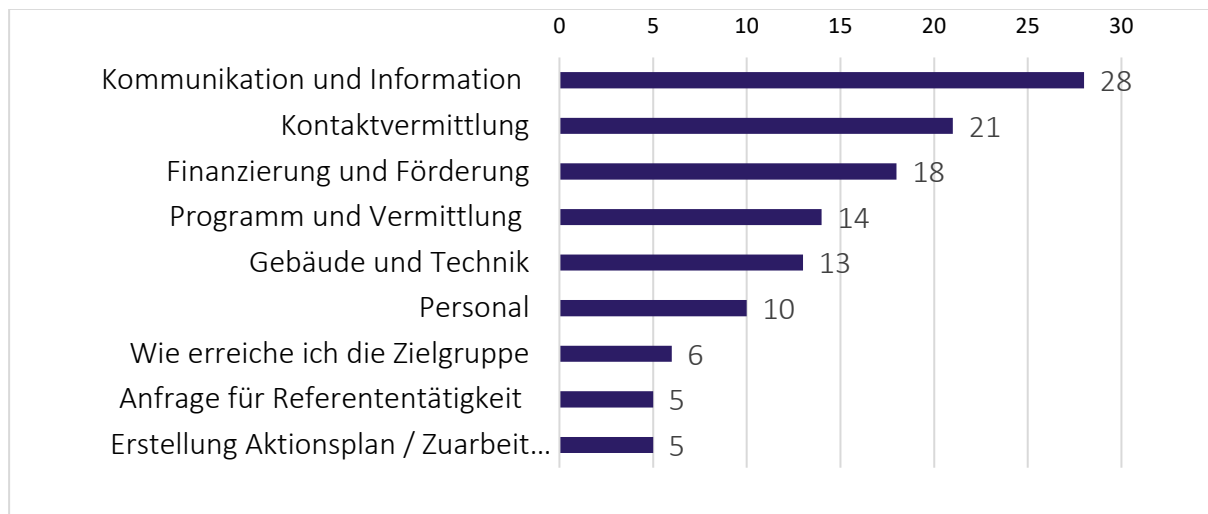


Abbildung: Themenhäufigkeit bei Beratungen



REFERENTENTÄTIGKEIT

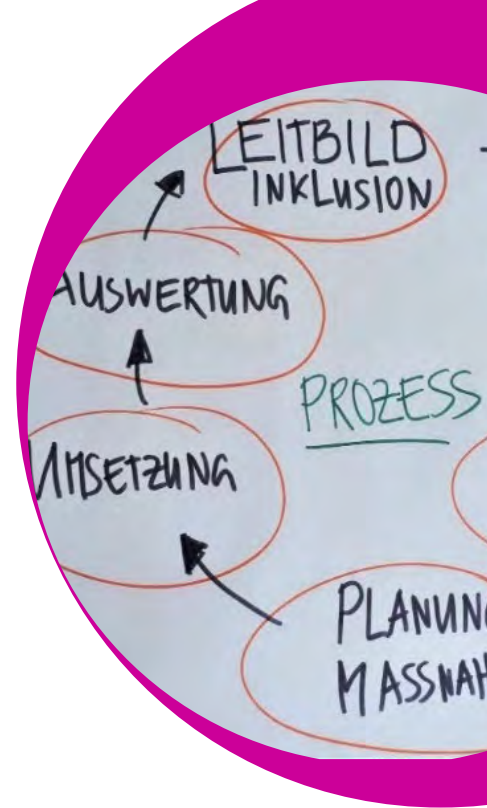
Die Expertise der Servicestelle wird zunehmend über Sachsen hinaus angefragt. Wenn es die zeitlichen Kapazitäten der Servicestelle zulassen, gibt das Team sein Wissen weiter, sowohl an Kulturschaffende z.B. in Workshops, aber auch an Kulturverwaltung und -politik und andere Multiplikator:innen.

Termin	Titel
18.03.2021	Workshop „Dreh- und Angelpunkt Antragsformulare“ im Rahmen des Netzwerktreffens 2021 zum Thema „Inklusion für alle – Kulturelle Bildungsprogramme auf dem Prüfstand“ des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Netzwerkes Kultur und Inklusion >> Konzeption und Moderation
09.06.2022	Workshop „Barrierefreie Veranstaltungen von A wie Audiodeskription bis Z wie Zu kompliziert“ für die Stadt Dresden (durch Stadt Dresden verschoben)
17.06.2021	Vorstellung der Servicestelle im Rahmen der Landeskulturkonferenz des Landes Mecklenburg-Vorpommern
28.06.2021	Fachtag: Mixed Abled Tanz - Teilnahme am Podium Dachverband Tanz Deutschland, TANZPAKT Dresden, das LOFFT - DAS THEATER Leipzig und Aktion Tanz/AG Mixed Abled
20.07.2021	Vorstellung der Servicestelle im Rahmen einer Sitzung der IG-Landeskulturverbände Sachsen



PROZESS- BEGLEITUNG

Inklusionsentwicklung in Kultureinrichtungen ist ein komplexer Veränderungsprozess: Strukturen und Gewohnheiten müssen überdacht, neue Perspektiven müssen einbezogen und Wissen muss aufgebaut werden. Dabei ist es hilfreich externe Begleiter:innen als Unterstützung zu haben. Die Servicestelle steht dafür sächsischen Kultureinrichtung für eine Prozessbegleitung zur Verfügung.



EMPOWER- MENT

Die Stärkung und Verbesserung der beruflichen und gesellschaftlichen Position von Kunstschaffenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen ist ein zentrales Ziel der Servicestelle. Dazu hat die Servicestelle verschiedene Maßnahmen entwickelt.

- **RUNDER TISCH**

Hier treffen sich Künstler:innen und Kulturschaffende mit Behinderung und chronischen Krankheiten, die in Sachsen leben oder arbeiten.

>> Termine 2021: 22.06. | 24.11.2021

- **INFOVERANSTALTUNGEN**

Sie vermitteln Wissen, welches explizit für Kulturschaffende mit Behinderung relevant ist. Folgende Veranstaltungen fanden statt:

>> *Unterstützungsmöglichkeiten des Integrationsfachdienstes* | 22.06.2021

>> *Die Arbeit des Antidiskriminierungsbüros Sachsen und seine Beratungsstelle* | 22.11.2021

- **PERSPEKTIVE INKLUSION!**

Das Format schafft im Mainstream-Kulturbereich mehr Sichtbarkeit für Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen und erreicht ein Publikum, welches sonst mit dem Thema Inklusion wenig Berührungspunkte hat. Dazu präsentieren sächsische Künstler:innen und Wissenschaftler:innen mit Behinderung ihre Arbeiten.

Eine Veranstaltung dieser Reihe war 2021:

>> „*Freaks*“ | *Filmvorführung mit Filmgespräch* (aufgrund der anhaltenden Kontaktbeschränkungen im Herbst 2021 verschoben auf 2022).



INFORMATION

Ein Schwerpunkt der Arbeit der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich ist das Bündeln, Aufbereiten und Verfügbarmachen von Informationen in Form von Leitfäden, redaktionellen Beiträgen, Terminübersichten, Expert:innenkontakten und Praxisbeispielen aber auch Fördermöglichkeiten rund um das Thema inklusive und barrierefreie Kulturarbeit.



Mit dem **HANDBUCH** gibt die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich Kulturakteur:innen aller Sparten ein praxisorientiertes Werkzeug an die Hand.

Mit der Überarbeitung 2021 konnte das Handbuch weiterentwickelt und aktualisiert sowie um zahlreiche Praxishilfen erweitert werden.

Das Handbuch ist nicht nur ein wichtiges Nachschlagewerk für Kulturschaffende, es ist auch eine wichtige Grundlage für die Beratungstätigkeit der Servicestelle.

🔗 <https://www.inklusion-kultur.de/infportal/handbuch/>

Auf der **Homepage** der Servicestelle www.inklusion-kultur.de steht ein Infoportal mit wichtigen Kontakten, Leitfäden und Literaturtipps sowie Praxisbeispielen, Terminen und Fördermöglichkeiten zur Verfügung.





GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DIE SERVICESTELLE 2021

Der Fokus lag in diesem Jahr pandemiebedingt weiterhin auf Kommunikation und Beratung der Akteure, aber auch die Veranstaltungstätigkeit konnte durch digitale Alternativ-formate erfolgreich fortgeführt und professionalisiert werden. Für die Umsetzung der Veranstaltungen wurde das Kooperationsnetzwerk weiter ausgebaut. 2021 wurde die Verlängerung des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ ab 2023 bekanntgegeben. Hierfür erarbeitete die Servicestelle in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. und dem bundesweiten Servicestellennetzwerk „Kultur macht stark“ Vorschläge zur Weiterentwicklung des Programms.



FINANZEN

Das Projekt „Servicestelle Kultur macht stark Sachsen“ ist an die Zuwendung durch das BMBF sowie an die Laufzeit des Projektes „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung (2018-2022)“ gebunden.

BERATUNG

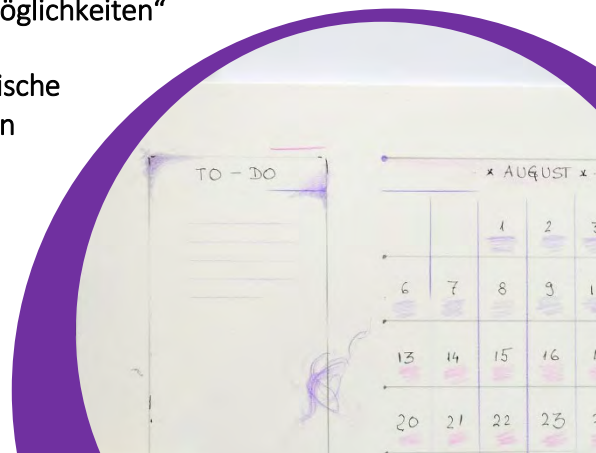
- **digitale Beratungsangebote**
per Videokonferenz-Anwendung Zoom
- **individuelle Beratungsgespräche**
per Videokonferenz, telefonisch oder E-Mail



VERANSTALTUNGEN


VERANSTALTUNGEN 2021

Termin	Titel
11.02.2021	<i>WERKSTATTGESPRÄCH:</i> „Kultur macht stark“ geht digital Austausch & Netzwerken
04.03.2021	<i>INFO-Veranstaltung:</i> „Kultur macht stark“ vor Ort Bildungsbündnisse und Fördermöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in (Klein-)Stadt und Land
15.04.2021	<i>WERKSTATTGESPRÄCH:</i> „Kultur macht stark“ und Jugendarbeit. Mit kultureller Bildung den Alltag im Jugendtreff gestalten
10.+12.05.2021	<i>INFO-Veranstaltung:</i> Mit "Kultur macht stark" in die Ferien Neuerungen in „Kultur macht stark“ für Ferienprojekte: Antragsmöglichkeiten und Erleichterung bei der Bündnisbildung
08.07.2021	<i>INFO-Veranstaltung:</i> „Kultur macht stark“ vor Ort Fördermöglichkeiten in (Klein-)Stadt und Land und Bildungsbündnisse in Kommunen
19.07.2021	FÖRDERMITTELMESSE: „Markt der Fördermöglichkeiten“
23.09.2021	ONLINE-FACHARBEITSGRUPPE: Außerschulische Kinder- und Jugendbildung der Stadt Dresden
23.+25.11.2021	<i>INFO-Veranstaltung:</i> Gute Aussichten! „Kultur macht stark“ 2022





ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

Die **WEBSITE** „Kultur macht stark“ Sachsen  www.soziokultur-sachsen.de/servicestellen/servicestelle-kms ein wichtiger Baustein. Mit einer umfassenden Programm- und Servicestellenpräsentation, Porträts der einzelnen Programmpartner und aktuellen Terminen rund um das Bundesförderprogramm fungiert die Seite als Infoportal für das Programm in Sachsen.

FACEBOOK-Seite

 www.facebook.com/kulturmachtstark.sachsen

INSTAGRAM-Profil


 www.instagram.com/kultur.macht.stark/

Auf beiden Social-Media-Kanälen werden **wöchentlich** aktuelle Meldungen aus dem Programm, Antragsfristen, „Kultur macht stark“-Qualifizierungsangebote, „Kultur macht stark“-Veranstaltungsangebote und sächsische „Kultur macht stark“-Projektbeispiele veröffentlicht. Auch werden bei Facebook relevante Beiträge anderer „Kultur macht stark“-Programmakteure geteilt.

SONDERMAILING

bei Programmanpassungen;
als Direktmailing an Akteur:innen
und Multiplikator:innen.

NEWSLETTER

monatliche Meldungen aus dem
Programm, aktuelle Antragsfristen
sowie Veranstaltungs- und
Weiterbildungsangebote
 www.soziokultur-sachsen.de/newsletter



Send a Mail

WEITER- ENTWICKLUNG

Im Rahmen der digitalen Programmkonferenz „Kultur macht stark: Chancen, Teilhabe, Perspektiven“ gab die Bundesbildungsministerin Anja Karliczek bekannt, dass das Programm in eine dritte Förderphase verlängert wird. (2023-2027)

Die Servicestelle erarbeitete dazu gemeinsam mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen ein Positionspapier zur Weiterentwicklung des Programms: **„Kultur macht stark“ III – Vorschläge für die künftige Ausgestaltung des Förderprogramms.**

Die Kernpunkte des Papiers waren:

- mehr Ermessensspielraum die benachteiligte Zielgruppe
- Erweiterung der Altersgruppe bis mind. 21 Jahre
- stärkere Einbeziehung der Kinder- und Jugendarbeit ins Programm
- Verwaltungsverfahren und Aufwand minimieren

Die Servicestelle wirkte an einem zweiten Positionspapier zum Thema **Entwicklungspotentiale und Visionen in „Kultur macht stark“ III aus Sicht des bundesweiten Servicestellen-Netzwerks** mit folgenden Kernthemen mit:

- Vorschläge zur Programmstruktur
- Vorschläge zur administrativen Vereinfachung
- Vorschläge zum Aufgaben-Portfolio der Servicestellen



Die Umstellung auf digitale **Informationsveranstaltungsformate** hat deutliche Vorteile gebracht und soll beibehalten werden:

- Wegfall von Anfahrtswegen
(Erhöhung der Teilnehmerszahlen)
- Kostenersparnis
- bundesweite Kooperationsveranstaltungen
(Teilnehmerszahlen im dreistelligen Bereich)

Das seit 2013 gewachsene Netzwerk aus freien Trägern, Initiativen, Solo-Selbstständigen und Engagierten in „Kultur macht stark“ wird weiterhin eine begleitende Informations- und Vernetzungsstelle benötigen und einen kompetenten Partner, der die Mobilisierung neuer Bündnisgründungen übernimmt.

Wir freuen uns, dass das Programm ab 2023 nahtlos fortgeführt wird und möchten mit der Servicestelle „Kultur macht stark“ auch in der dritten Förderphase zur erfolgreichen Durchführung des Bundesförderprogramms in Sachsen unseren Beitrag leisten.



Servicestelle
FREIE SZENE



Die Servicestelle FREIE SZENE

Die Servicestelle FREIE SZENE wurde 2019 als Beratungsstelle für die Freien Darstellenden Künste in Sachsen mit Unterstützung des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst eingerichtet und wird getragen vom Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Die Servicestelle hat die Stärkung, Information und Vernetzung der Akteur:innen der professionellen Szene und Amateurtheater zur Mission. Ihren Auftrag sieht die Servicestelle als Impulsgeber und Sprachrohr für die Akteur:innen in Sachsen. Dafür initiiert und begleitet sie seit dem 01.09.2019 Projekte zur Verbesserung der Produktionsbedingungen der Freien Szene in Sachsen, fördert die Kommunikation zwischen der Freien Szene, den Amateurtheatern und der Kulturpolitik, bietet Beratungs- und Informationsveranstaltungen an, arbeitet mit Kooperationspartnern zusammen, widmet sich Vermittlungsformaten und betreibt eine Website als Informationsportal.

Bezugnehmend auf die **drei Kerntätigkeiten** der Servicestelle FREIE SZENE als Fachstelle für die Freien Darstellenden Künste in Sachsen und für die sächsischen Amateurtheater

BERATEN. VERNETZEN. GESTALTEN.

lag 2021 der Fokus darauf, die Akteur:innen in Sachsen individuell zu unterstützen und aufzufangen und sie in Hinblick auf Förder- und Hilfsmittel durch die andauernde Corona-Pandemie bestmöglich zu beraten. Nach Wiedereröffnung des Spielbetriebes war sie mit den eigenen Angeboten unterstützend tätig beim Knüpfen neuer und Wiederentdecken alter Netzwerke und Verbindungen.

Die Bedarfe der Akteur:innen in Sachsen konnten durch die Servicestelle im engen Austausch mit der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und im Rahmen der Arbeit in verschiedenen Gremien vermitteln werden sowie auf die Situation der Künstler:innen und Theater aufmerksam gemacht werden.

2021 war auch ein Jahr der Personalwechsel und der Vorbereitung in Hinblick auf 2022, welches das letzte Jahr der Servicestelle FREIE SZENE sein wird, bevor die Interimslösung in Trägerschaft des Landesverbandes Soziokultur e.V. endet.

PERSONAL



- Leitung der Servicestelle FREIE SZENE (40 h/Woche): Helge-Björn Meyer bis Februar 2021, seit März 2021 Heike Zadow
- Referentin Projektmanagement & Öffentlichkeitsarbeit (30 h/Woche): Heike Zadow bis Februar 2021, seit April 2021 Sinah Hoffmann

TRÄGERSCHAFT

Die Servicestelle FREIE SZENE wurde vom Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. gegründet und wird auch von ihm getragen. Sie ist als Interimslösung bestätigt bis zum 31.12.2022.



DIE SERVICESTELLE AUF EINEN BLICK

ZIELE

- Erhöhung der öffentl. Sichtbarkeit, Wahrnehmung
- Anerkennung der Freien Darstellenden Künste, ihrer Bedarfe, im Profi- und Amateurbereich
- Beratungen zu spezifischen Themen der Freien Darstellenden Künste
- Fortbildungs-, Informations- & Netzwerkveranstaltungen für Tanz- und Theater-schaffende und Multiplikator:innen.
- Kulturpolitische Vertretung der Freien Szene und Laientheater

ZIELGRUPPEN

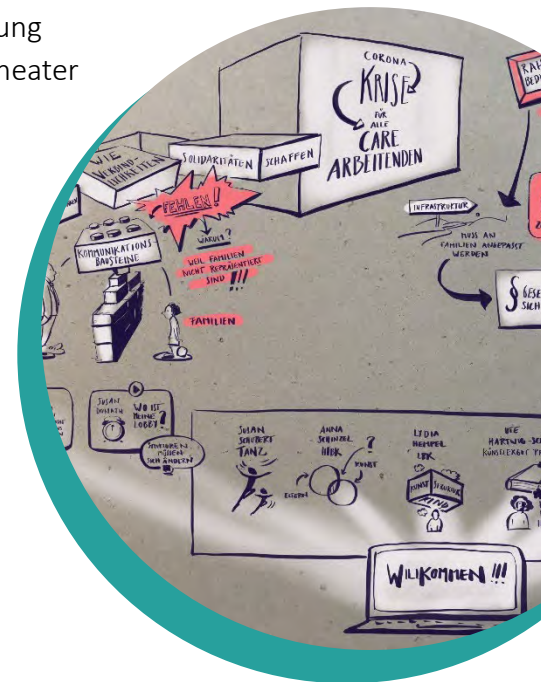
- Künstler:innen, Produktionsleiter:innen, Theaterpädagog:innen, Publikumsvermittler:innen und andere Kulturschaffende der Darstellenden Künste
- Vereine und Initiativen des Amateurtheaters
- Vertreter:innen freier Spielstätten, Theaterhäuser und Festivals
- Vertreter:innen aus Kulturverwaltungen und Kulturpolitik
- Studierende und Lehrkräfte der künstlerischen Hochschulen
- Multiplikator:innen sowie Aktivist:innen in der kulturellen Bildung

AUFGABEN

- (Fördermittel-)Beratung für Akteur:innen
- Beratung kommunaler & regionaler Kulturförderer
- Konzeption & Betreuung des Künstler:innen- und Spielstätten-Verzeichnis für Sachsen
- Gesprächsplattformen Austausch & Vernetzung
- Weiterbildungsveranstaltungen für die Freie Szene & Amateurtheater
- Vernetzung mit Kooperationspartnern
- Informationsvermittlung
- Schnittstellenarbeit zwischen Servicestelle FREIE SZENE, Kulturschaffenden und Vertreter:innen aus Politik & Verwaltung

THEMEN 2021

- Erhöhung, Ausdifferenzierung und transparente Vergabe der Fördermittel für die Freie Szene und Amateurtheater
- Schaffung von Möglichkeiten der weiteren Professionalisierung sowie sozialen Absicherung der Freien Szene und Amateurtheater
- Flächendeckende Durchsetzung der Anwendung von Honoraruntergrenzen in Sachsen
- Anpassung der Förderrichtlinien an verschiedene Lebensphasen, wie Elternschaft
- die Ermöglichung von Fort- und Weiterbildungen für alle Akteur:innen der Freien Szene und Amateurtheater
- Austausch und die solidarische Vernetzung innerhalb der Freien Szene und Amateurtheater
- ein müheloser Zugang zu Informationen (auch in Hinblick auf die Corona-Pandemie)
- Netzwerke schaffen zwischen Künstler:innen und Spielorten
- Kampagnen zur Sichtbarkeit der Freien Darstellenden Künste in Sachsen
- Schaffung von nachhaltigen und zukunftssträchtigen Strukturen für die Geschäftsstellen der beiden Vertretungsverbände ab 2023



BERATEN. VERNETZEN. GESTALTEN.

BERATEN

2021 gab es etwa 64 Beratungen von Einzelaktuer:innen oder Kollektiven. Die Beratungen fanden zu einem großen Teil per Videokonferenz statt, einige in Präsenz im Büro der Servicestelle. Die individuellen Beratungen im 1:1 Gespräch ermöglichen sowohl Lösungen für den Einzelfall zu begleiten als auch einen kontinuierlichen Einblick in die Szene hinsichtlich der Bedarfe der Akteur:innen und Spielstätten zu erhalten.

VERNETZEN

Die Vernetzung der Akteur:innen untereinander sowie innerhalb der Ansprechpartner:innen in der Szene findet sowohl über die Beratungen statt als auch über die Veranstaltungsformate der Servicestelle. Im Jahr 2021 lag der Schwerpunkt auf der Vernetzung – insbesondere in Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die sowohl in der Amateurszene als auch im Profibereich durch Schließungen verhindert worden war.



Am 23. September 2021 richtete die Servicestelle FREIE SZENE gemeinsam mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. den Fachtag **Spiel.Platz – digitales Zukunftslabor Soziokultur + Freie Szene in Sachsen** aus.

🔗 <https://www.servicestellefreieszene.de/events/spiel.platz/>

Ziel der Veranstaltung war es sächsische Spielstätten und kulturellen Begegnungsorte (vor allem im ländlichen Raum), die das Potential einer Spielstätte besitzen mit Künstler:innen aus allen Kulturräumen Sachsens zusammenbringen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde das: SKV// Spielstätten- & Künstler:innenverzeichnis in Sachsen veröffentlicht.



SKV://

Spielstätten- & Künstler:innen- verzeichnis in Sachsen

Durch das neue SKV:// wurde sowohl für die Akteur:innen der Freien Darstellenden Künste als auch für die zahlreichen Spielstätten in Sachsen ein Instrument geschaffen, das als Ergänzung zur Gastspielförderung der Kulturstiftung Sachsen sowohl die Vernetzung der Akteur:innen untereinander erleichtert als auch die Vielfältigkeit der Freien Szene dokumentiert. Künstler:innen und Spielorte haben die Möglichkeit, sich umfassend zu präsentieren. Ein Angebot, damit die Szenen, Interessierte und eventuelle Booker:innen neue spannende Kooperationspartner:innen entdecken und die sächsische Kulturlandschaft dadurch noch transparenter und vielfältiger wird. www.sachsen.kuenste.live



NETZWERKEN#1: Elternschaft und Kunstbetrieb

Durch die Auftaktveranstaltung NETZWERKEN#1: Elternschaft und Kunstbetrieb wurde der Grundstein zu einer in 2022 fortsetzenden Konferenzreihe gelegt, die sich damit beschäftigt, wie sich die Arbeitsrealitäten von Eltern im Kunstbetrieb ändern müssen. Die Reihe hat als Ziel im Anschluss an eine dritte Episode ein Positionspapier zu beschließen, welches an Kulturpolitiker:innen und Fördereinrichtungen adressiert sein wird, um perspektivisch einen Änderungsprozess zu Fördermittelvergabeverfahren und -richtlinien und in Hinblick auf die soziale Absicherung von Künstler:innen in Schwangerschaft und Elternschaft anzustoßen. In der Auftaktveranstaltung lag der Schwerpunkt auf der individuellen Künstler:innenperspektive, es wurden Bedarfe gesammelt und Problemstellen markiert.

VERANSTALTUNGEN 2021

Termin	Titel
11.01.2021	Eine Reihe Interdisziplinäres#2 Referenzrahmen digitaler Spielflächen (<i>digital</i>)
18.01.2021	Schreib- und Zahlenwerkstatt Finanzplanerstellung für Anträge (<i>digital</i>)
20.01.2021	Honorargestaltung in den Freien Darstellenden Künsten (<i>digital</i>)
04.-05.02.2021	DRAMATURG:INNEN-SPRECHSTUNDE #2 (<i>digital</i>)
24.03.2021	WERKEN VII: Kunstförderung abseits von Antragskultur? Eine Einführung in Fundraising und Sponsoring (<i>digital</i>)
12.04.2021	Eine Reihe Interdisziplinäres #3: Das Theater des Anthropozän (<i>digital</i>)
08.05.2021	NETZ.WERKEN#1: Elternschaft und Kunstbetrieb (<i>digital</i>)
19.05.2021	Endlich in der KSK! Antragstellung & FAQ (<i>digital</i>)
27.05.2021	EINBLICKE#3: Die Geschäftsstelle des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge stellt sich vor (<i>digital</i>)



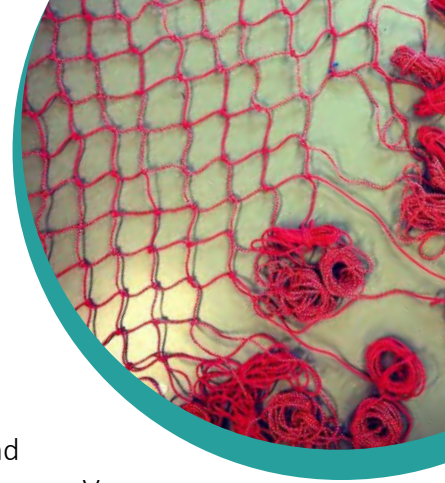
- 12.06.2021 **WERKRAUM#4:** Jeder Mensch ist ein:e Tänzer:in!
Community Dance im Stadtraum (*Leipzig*)
- 14.06.2021 **EINBLICKE#4:** Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft,
Kultur und Tourismus stellt sich vor (*Dresden*)
- 12.08.2021 **DRAMATURG:INNENSPRECHSTUNDE#3** (*digital*)
- 07.09.2021 **Konferenz der Visionen** (*WUK Halle/Saale*)
- 23.09.2021 **Spiel.Platz** - digitales Zukunftslabor
Soziokultur + Freie Szene in Sachsen (*digital*)
- 19.- 21.11.2021 **WERKRAUM#6:**
Performance vor und hinter der Kamera (*Dresden*)



NETZWERKE

Regionale Kooperationen

- Amt für Kultur und Denkmalschutz
Landeshauptstadt Dresden
- Deutscher Bühnenverein-
Landesverband Sachsen
- Filmverband Sachsen e.V.
- HELLERAU-
Europäisches Zentrum der Künste
- Hochschule für Bildende Künste
Dresden
- Hochschule für Grafik und Buchkunst
Leipzig
- Hochschule für Musik Carl Maria von
Weber Dresden
- Hochschule für Musik und Theater
Leipzig
- Koordinierungsstelle zur Förderung
der Chancengleichheit an sächsischen
Universitäten und Hochschulen
- Kreatives Sachsen- Sächsisches Zentrum
für Kultur- und Kreativwirtschaft
- Kulturamt der Stadt Leipzig
- Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
- Künstlergut Prästitz
- LATS – Landesverband
Amateurtheater Sachsen e.V.
- LFTS-Landesverband der
Freien Theater in Sachsen e.V.
- Landesverband Bildende Künste
Sachsens e.V.
- LOFFT- Das Theater
- Netzwerkstelle Kulturelle Bildung
Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
- Palucca Hochschule für Tanz
- Projekttheater Dresden
- Schaubühne Lindenfels
- Servicestelle Inklusion im Kulturbereich
- Societaetstheater Dresden
- TanzModerneTanz e. V. Chemnitz
- TENZA Dresden
- Theaterhaus Rudi e.V. Dresden
- Thespis Zentrum
- Villa Wigman für TANZ e.V. Dresden



Nationale Kooperationen

- ASSITEJ- Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche
- BFDK- Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
- Dekra- Hochschule für neue Medien Berlin
- LAFT Berlin – Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.
- LANZE – Landeszentrum Spiel & Theater Sachsen-Anhalt e.V.
- Freie Theater Brandenburg e.V.
- Thüringer Theaterverband e. V.
- PEX- Performing Exchange



IMPRESSUM

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.
Landesgeschäftsstelle
Alaunstraße 9 | 01099 Dresden

www.soziokultur-sachsen.de

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und all seine Projekte werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

